



Kurze Wegestrebt die evangelische Gemeinde an und plant im nördlichen Bereich der der Kirche vorgelagerten Grünfläche direkt an der B3 den Bau neuer Gemeinderäume. Eine Jury hat das beste Modell ausgewählt. Bei einer Gemeindeversammlung im Oktober gibt es Widerstand gegen das Vorhaben. In den nächsten Monaten entbrennt ein Streit darüber, wie viel Sicht auf die Kirche bleibt und ob der Vorhaben an dieser Stelle realisiert werden soll. Eine Interessengemeinschaft Gemeindehaus bildet sich, die fordert, einen Ankauf der Rose zu prüfen.